

BESCHLUSSBERICHT

zur 101. Sitzung des Vorstandes der Region Vorderland-Feldkirch

Datum: 06.07.2023
Zeit: 14:30 – 18:25 Uhr
Ort: Feldkirch – Rathaus

Regio-Vorstand:

			A ¹	E ²
Bgm. Wolfgang Matt	WMa	- Feldkirch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Steve Mayr	SM	- Fraxern	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bgm. Thomas Lampert (ab 15:30)	TL	- Göfis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Simon Morscher	SMo	- Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Gerold Welte	GW	- Laterns	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Thomas Pinter	TP	- Meiningen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Katharina Wöß-Krall	KWK	- Rankweil / Obfrau	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Roman Kopf	RK	- Röthis	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Karl Wutschitz (ab 14:50 bis 17:10)	KW	- Sulz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Manfred Vogt	MV	- Übersaxen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Philibert Ellensohn	PE	- Viktorsberg	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Dietmar Summer	DS	- Weiler	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bgm. Jürgen Bachmann	JB	- Zwischenwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Christoph Kirchengast	CK	- Geschäftsführer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brigitte Pöder	BP	- Schriftführung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

zusätzlich anwesend/Gäste:

Simon Berger (Regio)
 Sabina Danczul (Regio)

¹ anwesend / ² entschuldigt

TAGESORDNUNG:

- TOP 1** **Eröffnung und Begrüßung**
- TOP 2** **Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung**
- TOP 3** **Berichte aus dem Vorarlberger Gemeindeverband**
- TOP 4** **Prozess Zukunft Kinderbetreuung Vorderland-Feldkirch**
Berichte & Erörterung zur weiteren Vorgangsweise
- TOP 5** **regREK Vorderland-Feldkirch**
Berichte & Erörterung zur weiteren Vorgangsweise
- TOP 6** **Vereinsangelegenheiten**
- TOP 7** **Genehmigung der Niederschriften über die 100. Vorstandssitzung**

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

TOP Thema	Sachverhalt – Problemstellung Beschluss – weiteres Vorgehen
TOP 1 Eröffnung und Begrüßung	Die Vorstandssitzung wird von KWK eröffnet. Entschuldigt: Steve Mair; Thomas Lampert/Karl Wutschitz verspätet Die erforderliche Mehrheit der Vorstandsmitglieder ist anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
TOP 2 Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung	<p>KWK und CK berichten:</p> <p>Koordinationsstelle für Flucht/Integration – Status Quo + Perspektiven 2024+</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es liegt ein Konzept für die Weiterführung und Weiterentwicklung der Flüchtlingskoordination in Vorarlberg auf regionaler Ebene vor, das in der kommenden Sitzung des Kuratoriums Sozialfonds behandelt wird (7.7.2023). ▪ Sollte das Konzept in dieser Form beschlossen werden, so sind in unserer Region und bei der Koordinationsstelle für Flucht/Integration Vorderland einige maßgebliche Veränderungen erforderlich: ▪ Weitere Informationen und eine ordentliche Behandlung dieses Themas im Regio-Vorstand werden erfolgen, nachdem die finalen/beschlossenen Richtlinien vorliegen. ▪ Es folgt eine Diskussion. <p>Regionale Klimaprogramme KLAR!/KEM</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ KLAR! Vorderland-Feldkirch <ul style="list-style-type: none"> - KLAR! Waldbrandprävention: <ul style="list-style-type: none"> - CK stellt die Entwürfe der Info-Materialien vor (Warntafeln und Taschenaschenbecher-Dispenser für stark frequentierte Naherholungsgebiete/Wandergebiete). - KLAR! Infoveranstaltung „Hochwasserschutz geht uns alle an!“ (13.09.2023, ab 17:00 in Röthis): <ul style="list-style-type: none"> - Die Textvorlagen für Aussendungen der Gemeinden folgen demnächst; Hochwasservorsorge-Broschüren des Landes für die Gemeinden (Auflage und/oder Versand) liegen abholbereit in der Baurechtsverwaltung auf. - Die (zielgerichtete) Bewerbung dieser Veranstaltung sowie der Hochwasser-Eigenvorsorge-Beratung obliegt den Gemeinden selbst. Der Erfolg der Veranstaltung hängt stark von der Mobilisierung/Information durch die Gemeinden ab. - Klimawerkstatt für Jugendliche – Nachbericht: <ul style="list-style-type: none"> - Es gab insgesamt 23 Angebote (Workshops, Exkursionen etc.) für Schulklassen und Jugendliche, an denen 300 Jugendliche teilnahmen. Bei der Abschlussveranstaltung im Graf Hugo (Feldkirch) nahmen über 130 Jugendliche teil. - Die Ergebnisse aus den Workshops und der Zukunftswerkstatt werden in die Programmierung der nächsten Phasen von KLAR! und KEM einfließen. ▪ KEM Vorderland-Feldkirch <ul style="list-style-type: none"> - Der für 15.09.2023 nachmittags geplante Mobilitätswerkshop muss verschoben werden. Ein neuer Terminvorschlag folgt demnächst.

Es folgt eine Diskussion.

- SMO: Die Gemeinde Klaus hat bis dato 460 Anmeldungen für die ausgeschriebene Sandsackaktion (pro Haushalt können bis zu 10 Säcke bezogen werden). Er bietet an, dass dies auch im Rahmen einer regionalen Aktion wiederholt werden könnte.

Weitere Vorgangsweise:

- Bzgl. der Waldbrand-Präventionstafeln wird per Email der Bedarf pro Gemeinde (Stückzahl) abgefragt werden.
- CK wird beauftragt, sich bzgl. der Sandsack-Aktion mit Christa Mengl abzustimmen und Kontakt mit dem Klausener Feuerwehrkommandanten aufzunehmen.

Regionales Bauamt Vorderland

- Stand der Dinge:
 - Der Aufgabenkatalog ist nahezu vollständig (90%; mit offenen Punkten/Fragen, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt bzw. nach und nach geklärt werden können).
 - Bzgl. USt.-Thematik/Gründung Gemeindeverband wurde eine Anfrage an Prof. Helmut Schuchter gestellt – eine Rückmeldung ist noch ausständig.
 - Es fand diesbezüglich zudem eine Abstimmung mit Daniel Peschl (VGV) statt.
- Geplante Arbeiten über den Sommer:
 - Entwurf Servicekatalog für Gemeinden
 - Standards für Abläufe definieren: Kernprozesse Hochbau, Tiefbau, Raumplanung
 - Struktur und Organigramm Bauamt
 - Start Aufbau Digitalisierung und Datenmanagement:
 - Ausloten mögliche Zusammenarbeit/Pilotprojekt mit Land Vorarlberg (Definition von Standards für Datenerfassung, Datenmodelle etc.)
 - Aufgaben der Stelle Digitalisierung und Datenmanagement (gemeinsam mit OE Rankweil)
- Es folgt eine Diskussion.

Gemeindeblatt / Gemeinde-Homepages: Weiterentwicklung – Stand der Dinge + weitere Vorgangsweise

- Beim Gemeindeblatt 3.0 hat die Kommunikationsabteilung Rankweil einen konkreten Fahrplan mit drei verschiedenen Optionen inkl. Kosten ausgearbeitet. Ein modernisiertes Gemeindeblatt für die Regio Vorderland wird es nur dann weiterhin geben können, wenn alle bisher beteiligten Gemeinden sich gemeinsam für eine der Optionen entscheiden.
 - Das Thema soll in der kommenden Regio-Vorstandssitzung am 21.09.2023 eingehend behandelt werden.
- Die Website www.rankweil.at ist veraltet und muss neu strukturiert/aufgebaut werden. Dieser Relaunch soll bis voraussichtlich Frühjahr 2025 mit GEM2GO umgesetzt werden. Im Laufe der kommenden Monate ist seitens der Gemeinden im vorderland.com-Verbund dann ebenfalls eine Richtungsentscheidung zu treffen.
 - Das Thema soll in der kommenden Regio-Vorstandssitzung am 21.09.2023 eingehend behandelt werden.
- Es folgt eine Diskussion.

<p>TOP 3</p> <p>Berichte aus dem Vorarlberger Gemeindeverband</p>	<p>KWK und die anderen Vorstandsmitglieder berichten über aktuelle Themen und Entwicklungen im Vorarlberger Gemeindeverband:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Neuregelung Schuluntersuchungen ▪ KBBG: Förderung für Spezialfachkräfte ▪ Stromtarife: Ab 1. Juli neue Tarife für die Gemeinden ▪ Gehaltsreform: vom Landtag zu beschließen; Umsetzung ab 1.1.2024 seitens des VGV gewünscht ▪ Voraussichtlicher Termin für die nächsten Gemeindevertretungswahlen: 16.3.2025 ▪ VGV Rechnungsabschlüsse ▪ Raumplanungsgesetz ▪ Baugesetz – digitale Baueingabe ▪ Zweitwohnungsabgabegesetz ▪ Unterstützung mobile Hilfsdienste ▪ Schulerhalterbeiträge (Erhöhung von € 450,- auf € 460,-) ▪ Caritas Lerncafés - neues Fördermodell; ▪ PV Anlagen auf Grünflächen – Empfehlung: Behandlung in den REPs
<p>TOP 4</p> <p>Prozess Zukunft Kinderbetreuung Vorderland-Feldkirch</p> <p>Berichte & Erörterung zur weiteren Vorgangsweise</p>	<p>Gesamtprozess Zukunft Kinderbetreuung Vorderland-Feldkirch: weitere Vorgangsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Zukunftsbild-Workshop wird nun am 5.10.2023 (14:00-20:00 Uhr) stattfinden. <p>Teilprozess Entwicklung (teil-)regionaler Koordinationsstellen: Stand der Dinge + weitere Vorgangsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sowohl für den Sprengel Klaus/Weiler/Fraxern als auch für den Sprengel Röhth/Sulz/Zwischenwasser/Laterns/Viktorsberg wurden Planungsprozesse für die Entwicklung/den Aufbau von Kinderbetreuungs Koordinationsstellen lanciert. ▪ Auch Meiningen und Übersaxen haben ihr Interesse an einer solchen administrativen Unterstützung bekundet. Hier laufen aktuell Abklärungen/Gespräche, ob evtl. Rankweil für diese beiden Gemeinden (analog zum Schulsprengelsystem) entsprechend servizieren könnte. ▪ CK bittet die betreffenden Vorstandsmitglieder über den Stand der Planungen/Gespräche zu berichten. <ul style="list-style-type: none"> - SMO: In Klaus hat am 6.7.2023 vormittags ein diesbezüglicher Workshop stattgefunden. Es wurde einstimmig beschlossen, die Stelle einer Koordinatorin/eines Koordinators zeitnah auszuschreiben. Die Anstellung erfolgt (zunächst) bei einer der drei Gemeinden. <ul style="list-style-type: none"> - Der Schlüssel für die Kostenverrechnung könnte eine Kombination aus Sockelbetrag und Einwohnerschlüssel sein. SMO bittet CK um die Erarbeitung eines Vorschlags für einen entsprechenden Kostenaufteilungsschlüssel, der sinnvollerweise für die gesamte Regio gelten sollte. ▪ Terminkoordination für den Auswertungsworkshop „Koordinationsstelle“ der Gemeinden Röhth, Sulz, Zwischenwasser, Laterns, Viktorsberg: Mittwoch, 4.10.2023 nachmittags. ▪ Es folgt eine Diskussion: <ul style="list-style-type: none"> - CK betont, dass diese Teilprozesse für die Entwicklung/Einrichtung der Koordinationsstellen nicht Teil des Gesamtprozesses sind und von den betroffenen Gemeinden separat zu finanzieren sind. Eine Förderung durch das Land Vorarlberg ist möglich.

Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:

- Der Regio-Vorstand beauftragt CK mit der Entwicklung eines Vorschlags für einen verursachergerechten Kostenaufteilungsschlüssel für die teilregionalen Kinderbetreuungs-Koordinationsstellen.

Teilprozess regionale Abstimmung dienstrechtlicher Angelegenheiten: Diskussion + weitere Vorgangsweise

- Offen ist noch, wie mit dem Thema regionale Abstimmung/Harmonisierung dienstrechtlicher Angelegenheiten in weiterer Folge umgegangen werden soll, da es diesbezüglich eine Reihe an Unwägbarkeiten gibt.
- In einer Besprechung zwischen Andreas Pölzl (ICG) und CK wurde folgender Vorschlag für die weitere Vorgangsweise entwickelt:
 - Prinzipien für die weitere Teilprozessgestaltung
 - Der (Vor-)Prozess zur regionalen Abstimmung der Dienstverträge in der Kinderbetreuung kann jetzt gestartet/vorbereitet werden.
 - Der Zeitplan wird bewusst offengelassen und dynamisch an die Entwicklungen angepasst
 - Für akute Probleme können/sollen ggf. schnelle, kurzfristige Lösungen für das Betreuungsjahr 2023/2024 gefunden werden
 - Zielsetzung: Keine Altlastensanierung von (Dienst-)Verträgen, sondern Entwicklung von zukunftsfähigen, regional gut abgestimmten Lösungen.
 - Phase 1 – Erhebungs- und Sondierungsphase (ab Sommer 2023):
 - Erfassung der Ist-Situation (Datenerhebung)
 - Datenerhebung in/mit den Gemeinden sowie dem Personalkompetenzzentrum der Stadt Feldkirch
 - Sondierungsgespräch durch Andreas Pölzl/CK mit Wolfgang Maier (Personalverwaltung Feldkirch) bzgl. Ist-Stand der Dienstverträge in der Region
 - Ableitung der Risiken für den Prozess (Risikoanalyse)
 - Sondierungsgespräche, was der Vorarlberger Gemeindeverband (VGV) an landesweiter Unterstützung anbieten kann, auf operativer Ebene (Michael Tinkhauser/Oliver Christof)
 - Rollenklärung, insbesondere Rolle VGV und Abschätzung des Bedarfs für externe Begleitung
 - Bericht über die Zwischenergebnisse und Beratung über die weitere Vorgangsweise in der kommenden, 102. Regio-Vorstandssitzung am 21.9.2023.
- Es folgt eine ausführliche Diskussion.

Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:

- Der Regio-Vorstand beschließt einstimmig, den Teilprozess regionale Abstimmung dienstrechtlicher Angelegenheiten gem. o.g. Vorschlag mit einer Erhebungs- und Sondierungsphase zu starten und auf Basis der Zwischenergebnisse erneut über die weitere Vorgangsweise zu beraten.

TOP 5

regREK

Vorderland-Feldkirch

Berichte & Erörterung zur
weiteren Vorgangsweise

Grundverkehrsgesetz (GVG) Begutachtungsentwurf –

Einschätzung der Regio-Geschäftsstelle, Diskussion + weitere Vorgangsweise

- Es liegt ein Begutachtungsentwurf für eine Novelle des Grundverkehrsgesetzes (GVG) vor. Ende der Begutachtungsfrist ist am 21.07.2023.
- In der Regio-Geschäftsstelle wurde der Entwurf fachlich in Abstimmung mit Simon Dittrich (Baurechtsverwaltung Vorderland) geprüft. Gemeinsam ist man zum Schluss gekommen, dass darin keine für die Gemeinden problematischen Neuerungen vorgesehen sind.
- Vorschlag für die weitere Vorgangsweise:
 - Formulierung einer kurzen (durch die Regio-Obfrau gezeichnete) Stellungnahme, im Rahmen derer, die vorgeschlagenen Gesetzesänderungen zur Kenntnis genommen werden und die Forderung gem. der Regio-Stellungnahme von 2018 zum damaligen Begutachtungsentwurf nochmals bekräftigt wird:
 - *„Die Regio Vorderland-Feldkirch regt an, einen genehmigungsfreien Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken durch Gemeinden gesetzlich zu ermöglichen. Dadurch könnten die Gemeinden wesentlich aktiver am Bodenmarkt teilhaben und sich so auch wichtige Tauschgrundstücke sichern, die zur Umsetzung einer aktiven Bodenpolitik unumgänglich sind.“*
- Es folgt eine Diskussion:
 - In der Diskussion werden folgende Ergänzungen für die Stellungnahme vorgeschlagen, die von allen Vorstandsmitgliedern goutiert werden:
 - Die Bebauungspflicht-Frist von sieben Jahren für Gemeinden soll herausgenommen werden.
 - Wenn eine Gemeinde ein strategisches Tauschgeschäft eingeht (also übergeordnete Gemeinwohlinteressen bestehen), dann sollten ebenfalls Ausnahmen aus dieser Sieben-Jahresfrist möglich sein.
 - Die Regio-Geschäftsstelle soll diese Vorschläge fachlich und juristisch prüfen und ggf. in die Stellungnahme einarbeiten.

Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:

- Die ausformulierte Stellungnahme zum vorliegenden GVG-Begutachtungsentwurf wird von KWK im Namen des gesamten Regio-Vorstandes unterschrieben und anschließend an die Abteilung Gesetzgebung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung übermittelt.

Regionale Raumplanungsstelle – Vorstellung Entwurf Stellenprofil, Diskussion + weitere Vorgangsweise

- Simon Berger präsentiert den Entwurf für das in den letzten Monaten auf Basis der gesammelten Erfahrungen entwickelte Stellenprofil der regionalen Raumplanungsstelle (Zuständigkeitsbereich: kommunale Raumplanung) und stellt diesen zur Diskussion (→ siehe Anhang).
- Es folgt eine Diskussion:

Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:

- Der Regio-Vorstand befürwortet das präsentierte Stellenprofil für die regionale Raumplanungsstelle einstimmig.

Regionale Betriebsgebiete: Bericht Status Quo, Vorschlag weitere Vorgangsweise + Diskussion

- Für die Regio Vorderland-Feldkirch maßgebliche Grundlagen des Landes (in Ausarbeitung/Finalisierung) sollen in den kommenden Wochen/Monaten finalisiert werden und (teilweise) zur Verfügung gestellt werden
 - Betriebsgebietsinventar Rheintal (Agglo Rheintal/Rosinak & Partner)
 - Studie zu Organisationsmodellen für interkommunale Betriebsgebiete (Prof. Arthur Kanonier, TU Wien).
- Vorschlag für die weitere Vorgangsweise:
 - Aus Sicht der Regio-Geschäftsstelle wäre es wichtig, zwei Grundlagen für die Weiterverfolgung dieses regREK-Schwerpunkts zu schaffen:
 1. Erhebung/Studie zur Einzelhandelsentwicklung sowie Betriebsstrukturentwicklung (inklusive Standortprofile und Branchen-/Spartenempfehlungen) für die Region Vorderland-Feldkirch.
 - Schwerpunktmäßig sollen dabei die Gebiete Feldkirch Nord/Rankweil Süd (Perimeter 1452) sowie Betriebsgebiet Vorderland Nord (Klaus, Weiler, Röthis, Sulz) betrachtet werden.
 - Vor der Angebotseinholung/Beauftragung soll ein Gespräch mit R. Murauer (CIMA), E. Hagspiel und C. Kanonier (beide Land Vorarlberg, Abt. Raumplanung und Baurecht) stattfinden.
 2. Studie zur Berechnung konkreter Finanzierungs-/Aufteilungs-/Umsetzungsmodelle (inkl. Ausgleichseffekte) für interkommunale Betriebsgebiete anhand konkreter Beispiele in der Region Vorderland-Feldkirch (z.B. Zwickel Klaus, Buxera Weiler, Feldkirch Nord/Rankweil Süd).
 - Anfrage bei Prof. Arthur Kanonier (TU Wien) zwecks Angebotslegung.
 - Danach: Szenarienentwicklung und politische Willensbildung für die weitere Vorgangsweise.
- Es folgt eine Diskussion:

Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:

- Der Regio-Vorstand befürwortet die Vorgangsweise gem. o.g. Vorschlag und beauftragt die Regio-Geschäftsstelle mit der Einholung entsprechender Angebote für i.) eine Erhebung zur Einzelhandels-/Betriebsstrukturentwicklung (inklusive Standortprofile und Branchen-/Spartenempfehlungen) für die Region Vorderland-Feldkirch sowie ii.) einer Studie zur Berechnung konkreter Finanzierungs-/Aufteilungs-/Umsetzungsmodelle (inkl. Ausgleichseffekte) für interkommunale Betriebsgebiete.
 - Sobald die entsprechenden Angebote vorliegen, soll darüber im Regio-Vorstand beraten werden.

Erlebnisbad Frutzaun: Machbarkeits-/Variantenstudie –

Vorstellung Angebotsspiegel + Vergabeempfehlung der AG, Diskussion + ggf. Vergabebeschluss

- CK präsentiert die eingegangenen Angebote von vier einschlägigen Fachunternehmen sowie die von der Projektgruppe erstellte Bestbieterermittlung und stellt selbige zur Diskussion.
- CK berichtet, dass es aus verschiedenen Gründen sinnvoll wäre, die beiden Aufträge für die Machbarkeits-/Variantenstudie sowie für den Organisationsentwicklungsprozess (vergeben an das Büro Kairos OG in der 100. Regio-Vorstandssitzung) über den Schwimmbadverein Rankweil-Vorderland zu vergeben und abzuwickeln.
 - Dies wurde bereits in der Vorstandssitzung des Schwimmbadvereins Rankweil-Vorderland am 03.07.2023 einstimmig und vorbehaltlich der Zustimmung des Regio-Vorstandes beschlossen.
- Es folgt eine Diskussion:

	<p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Regio-Vorstand folgt der Empfehlung via Bestbieterermittlung durch die Projektgruppe und vergibt den Auftrag für die „Machbarkeits- und Variantenstudie Erlebnisbad Frutzau“ einstimmig an die Fa. Kannevischer Management AG im Gesamtvolumen von € 32.400,- (exkl. USt.). <ul style="list-style-type: none"> - Der Regio-Vorstand beschließt einstimmig, dass die Abwicklung des Auftrages über den Schwimmbadverein Rankweil-Vorderland erfolgen werden soll. Dasselbe gilt für den in der 100. Regio-Vorstandssitzung an das Büro Kairos OG vergebenen Auftrag für den Organisationsentwicklungsprozess Erlebnisbad Frutzau. - Die Kostenaufteilung für beide Aufträge erfolgt gem. Einwohner:innenschlüssel. Die Gemeinde Laterns beteiligt sich ebenfalls am Prozess und den damit verbundenen Kosten <p>Raumplanungs-/regREK-relevante Neuigkeiten aus den Regio-Gemeinden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Röthis/Sulz (RK): Die Gemeinden Sulz und Röthis planen, gemeinsam einen Ortszentrumsentwicklungsprozess durchzuführen und zu beauftragen. Die Vorbereitungen dazu laufen aktuell. ▪ Übersaxen (MV): Die Gemeinde Übersaxen hat den Auftrag für die Erstellung des REP an Angelika Manner (Ingenieurbüro für Landschafts- und Freiraumplanung) vergeben. ▪ Laterns (GW): Die Gemeinde Laterns hat den Auftrag für die Erstellung des REP an das Büro stadtländ vergeben.
<p>TOP 6 Vereinsangelegenheiten</p>	<p>CK berichtet über den aktuellen Stand seines Arbeitspensums und die Aufgabenerfüllung durch die Regio-Geschäftsstelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überstunden: ~ 220; Resturlaub: 49 Tage ▪ Insbesondere der Bereich Finanzadministration/kaufmännische Agenden wird laufend mehr und aufwändiger. <ul style="list-style-type: none"> - Die Regio Vorderland-Feldkirch bezieht ein großes Maß an Drittmitteln/Förderungen aus verschiedensten Töpfen der EU, des Bundes und des Landes Vorarlberg (KLAR!, KEM, Koordinationsstelle für Flucht/Integration, Raumplanung, Regio-Basisförderung usw.). - Durch verschiedene (für 2023) ungeplante, aber zeitaufwändige Prozesse (z.B. „Zukunft Kinderbetreuung“) und andere dringliche und überdurchschnittlich zeitintensive Tätigkeiten, kommt es z.T. zu einem Rückstau bei den finanzadministrativen Agenden (Förderbeantragungen, -abwicklungen, -berichtslegungen usw.) - Wenn diese finanzadministrativen Tätigkeiten künftig weiterhin (alleine) vom Regio-GF absolviert werden sollen, so ist diese Stelle überwiegend mit vereins-, personal- und finanzadministrativen Tätigkeiten beschäftigt. Die strategische und projektbezogene Arbeit müsste entsprechend depriorisiert werden. - Nach Einschätzung von CK wäre vor diesem Hintergrund die Schaffung einer finanzadministrativen/kaufmännischen Stelle in der Regio zweckmäßig und wichtig – auch angesichts der dynamischen Entwicklung der Regio betreffend die Absolvierung von wichtigen Themen der kommunalen Aufgabenerfüllung. - Für die Schaffung einer finanzadministrativen/kaufmännischen Stelle müssten für nächstes Jahr demnach zusätzliche Mittel vorgesehen werden. ▪ Auch die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit/Büroassistentz/Veranstaltungsorganisation sind derzeit nicht mit Personal versehen, sondern liegen bei der Regio-GF. ▪ Gem. einer Besprechung mit Markus Sinz besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Schaffung einer (operativen und strategischen) Stelle bei der Finanzverwaltung Vorderland für Verbandsbuchhaltungen und kaufmännische Agenden von Verbänden/Vereinen. Ggf. könnten sich auch Personalsynergien mit Stellen ergeben, die in der Gemeinde Sulz nachbesetzt/neu geschaffen werden müssen.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es ist in der heutigen Sitzung kein Beschluss erforderlich. ▪ Es folgt eine Diskussion. <p><u>Weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ In den kommenden Wochen sollen div. Gespräche/Abklärungen vorgenommen und mögliche Umsetzungsvarianten konkretisiert werden. Anschließend soll eine erneute Behandlung dieses Themas im Regio-Vorstand erfolgen.
<p>TOP 7 Genehmigung der Niederschriften über die 100. Vorstandssitzung</p>	<p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Niederschrift und der Beschlussbericht über die 100. Regio-Vorstandssitzung werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.
<p>TOP 8 Allfälliges</p>	<p>Es folgen Meldungen der Vorstandsmitglieder:</p> <p>Wildpark Feldkirch – Finanzierung Wirtschaftsgebäude: Abstimmung zwischen den Gemeinden (JB)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es folgt eine Diskussion: <ul style="list-style-type: none"> - Für die Finanzierung des Wirtschaftsgebäudes sind noch € 700.000,- offen. CK berichtet, dass für das Projekt voraussichtlich ein LEADER-Antrag erfolgen wird und eine Förderung von € 150.000,- in Aussicht steht. <p><u>Weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jede Gemeinde entscheidet für sich selbst, ob zum jährlichen Mitgliedsbeitrag eine einmalige zusätzliche Förderung erfolgt. <p>Wanderwegewarte – Stand der Dinge/Perspektiven (JB)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die ehrenamtlichen Wanderwegewarte werden immer weniger; Kurt Nägele (regionaler Wanderwegekoordinator) hat gebeten das Thema in der Region zu erörtern. ▪ Es folgt eine Diskussion. <p><u>Weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei einigen Gemeinden werden die Wanderwege bereits über die Gemeindebauhöfe betreut. Dies könnte auch in den übrigen Gemeinden erfolgen; eventuell können auch Ferialkräfte eingesetzt werden. <p>Klimaticket-Förderung für Studierende/Jugendliche: Abstimmung zwischen den Gemeinden (WMA)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es folgt eine Diskussion. <p><u>Weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Thema wird in den Regio-Gemeinden sehr unterschiedlich gehandhabt. Eine regional einheitliche Handhabung ist nicht geplant.

Projekt StoP Partnergewalt

- Es handelt sich um ein gemeinwesenorientiertes Nachbarschaftsprojekt für ein gewaltfreies Miteinander, das ursprünglich für den städtischen Raum entwickelt wurde und in einigen Städten Vorarlbergs (u.a. Feldkirch) durch das IFS in Umsetzung ist.
- Es folgt eine Diskussion.

Weitere Vorgangsweise:

- Die Bürgermeister der Mittel- und Kleingemeinden beschließen, (vorerst) nicht am Projekt StoP teilzunehmen. Es sollen die Erfahrungen aus Feldkirch in der Projektumsetzung abgewartet werden. Es wird vereinbart, dass Feldkirch im Regio-Vorstand zum gegebenen Zeitpunkt über die Projektaktivitäten und (Zwischen-)Ergebnisse berichtet.

Firmen-Fahrrad Förderung – Stand der Dinge/Perspektiven

- Daniel Peschl (VGV) hat informiert, dass Verhandlungsfortschritte mit dem BMF erzielt werden konnten. Es ist noch eine Verordnung durch das BMF erforderlich; eine Lösung für die Gemeinden ist (hoffentlich) im Laufe dieses Jahres zu erwarten.
- Es folgt eine Diskussion.

Urlaub CK:

- 17.07.-04.08.2023

Rankweil/Sulz, 10.07.2023

Bgm. Mag. Katharina Wöß-Krall
Obfrau

Mag. Christoph Kirchengast,
Geschäftsführer